

Solarrekord im September

[28.09.2026] Deutschland hat bereits Ende September mehr Solarstrom erzeugt als im gesamten Jahr 2025. Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) sieht darin einen Beleg für die wachsende Bedeutung der Photovoltaik und fordert mit Blick auf die EEG-Novelle verlässliche Investitionsbedingungen.

Die Solarstromproduktion in Deutschland hat am 27. September nach Angaben des Verbands [BSW-Solar](#) die Marke von knapp über 90 Terawattstunden (TWh) erreicht. Damit übertraf die Erzeugung bereits drei Monate vor Jahresende den Wert des gesamten Jahres 2025. Der Verband beruft sich dabei auf Daten der [Energy-Charts](#) des [Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE](#).

Zum höheren Solarertrag tragen laut BSW-Solar sowohl der Ausbau der Photovoltaik als auch die hohe Zahl an Sonnenstunden in diesem Jahr bei. Neue Anlagen entstehen demnach auf Wohn- und Gewerbegebäuden sowie auf Freiflächen. Zugleich wächst die Bedeutung von Batteriespeichern, die eine zeitlich flexiblere Nutzung des erzeugten Stroms ermöglichen.

Zunehmende Bedeutung der Photovoltaik

Der Verband sieht in der Rekorderzeugung einen Beleg für die zunehmende Bedeutung der Photovoltaik für die Stromversorgung. Nach Angaben des BSW-Solar sind derzeit Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 130 Gigawattpeak (GWp) in Deutschland installiert. Das gesetzliche Ausbauziel für 2030 liegt bei 215 GWp. Um diese Marke zu erreichen, müssten dem Verband zufolge in den kommenden vier Jahren durchschnittlich rund 20 GW Solarleistung pro Jahr neu installiert werden.

Verband warnt vor Investitionshürden

Vor diesem Hintergrund richtet der BSW-Solar den Blick auf die derzeitigen Beratungen über die EEG-Novelle 2027 und das sogenannte Netzpaket. Der Verband warnt vor zusätzlichen Investitionshürden und fordert insbesondere für kleinere Dachanlagen einen verlässlichen Vergütungsrahmen. „Der Solarrekord ist ein Grund zur Freude, aber kein Grund zum Zurücklehnen“, erklärt BSW-Solar-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig. Der Verband fordert Nachbesserungen an der EEG-Novelle, damit Investitionen in Solaranlagen und Speicher weiterhin attraktiv bleiben.

(al)